

# ZERTIFIKAT



SAMMELN  
BEFÖRDERN  
LAGERN  
BEHANDLEN  
VERWERTEN  
HANDELN  
MAKELN

STAATLICH  
ANERKANNT

1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation

1.1 Name: **bvse - Entsorgungsgemeinschaft e. V.**  
1.2 Straße: **Fränkische Straße 2**  
1.3 Staat: **D** Bundesland: **NW**  
Postleitzahl: **53229**  
Ort: **Bonn**

3. Angaben zum Zertifikat

3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation frei zu vergeben): **10643**  
3.2 Erstmalige Zertifizierung  oder Folgezertifizierung   
3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt):  
3.4 Das Zertifikat beinhaltet **15** Anlage(n).  
3.5  Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n) )  
3.6  Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n) ).  
3.7. Das Zertifikat ist gültig bis zum **31.03.2020**

4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz):

4.1 Name: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**  
4.2 Straße: **Schürmannstraße 19b**  
4.3 Staat: **D** Bundesland: **NW**  
Postleitzahl: **45136** Ort: **Essen**  
4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist):  
Registernummer (HRA, HRB etc.): **HRB 11389** Registergericht: **AG Essen**

5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten Entsorgungsgemeinschaft und die Bezeichnung

**„Entsorgungsfachbetrieb“**

gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der EfbV zu führen.

5.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG:

Zur Zertifizierung als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG siehe Anlagen **3, 5, 9 und 13.**


6. Prüfungsdatum:  
**28.-30.08 +06.09.2018**

7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat:  
7.1 Name: **Dipl.-Ing. Hinze** Vorname: **Björn**  
7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):



8. Ausstellungsdatum:  
**05.10.2018**

9. Leiter/Leiterin der Zertifizierungsorganisation:  
9.1 Name: **Obieglo** Vorname: **Peter**  
9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):



Anlage 1 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer **10643**

Name des Entsorgungsbetriebes: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1.2. Straße: **Schürmannstraße 19b**

1.3. Staat: **D** Bundesland: **NW** Postleitzahl: **45136** Ort: **Essen**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.

- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1. Sammeln  Kennnummer nach § 28 NachwV: **E11382665**

2.1.1. nur deutschlandweit

2.1.2. weltweit

2.2. Befördern  Kennnummer nach § 28 NachwV: **E11382665**

2.2.1. nur deutschlandweit

2.2.2. weltweit

2.3. Lagern  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.4. Behandeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.5. Verwerten  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2. Recycling

2.5.3. Sonstige Verwertung

2.6. Beseitigen  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.7. Handeln  Kennnummer nach § 28 NachwV: **E113M0033**

2.7.1. nur deutschlandweit

2.7.2. weltweit

2.8. Makeln  Kennnummer nach § 28 NachwV: **E113M0033**

2.8.1. nur deutschlandweit

2.8.2. weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Logistikbetrieb zum Sammeln und Befördern;  
Handeln und Makeln;  
Von allen Abfallarten nach Abfallverzeichnisverordnung (AVV).**

Anlage 2 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer **10643**

Name des Entsorgungsbetriebes: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1.2. Straße: **Schürmannstraße 19b**

1.3. Staat: **D** Bundesland: **NW** Postleitzahl: **45136** Ort: **Essen**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1. Sammeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.1.1. nur deutschlandweit

2.1.2. weltweit

2.2. Befördern  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.2.1. nur deutschlandweit

2.2.2. weltweit

2.3. Lagern  Kennnummer nach § 28 NachwV: **E11315595**

2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.4. Behandeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.5. Verwerten  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2. Recycling

2.5.3. Sonstige Verwertung

2.6. Beseitigen  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.7. Handeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1. nur deutschlandweit

2.7.2. weltweit

2.8. Makeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1. nur deutschlandweit

2.8.2. weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Zwischenlager (Umschlag)**

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1. alle Abfallarten
- 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3. alle gefährlichen Abfälle
- 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
03 03 05	Deinking- Schlämme aus dem Papierrecycling	
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	
03 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 030310 fallen	
08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
16 06 01*	Bleibatterien	
16 06 02	Ni-Cd-Batterien	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 04 09*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	

Anlage 3 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer **10643**

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1.2. Straße: **Schürmannstraße 19b**

1.3. Staat: **D** Bundesland: **NW** Postleitzahl: **45136** Ort: **Essen**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- |  |   |
|--|---|
| 2.1. Sammeln <input type="checkbox"/>                                  | Kennnummer nach § 28 NachwV:                  |
| 2.1.1. nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.1.2. weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.2. Befördern <input type="checkbox"/>                                | Kennnummer nach § 28 NachwV:                  |
| 2.2.1. nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.2.2. weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.3. Lagern <input checked="" type="checkbox"/>                        | Kennnummer nach § 28 NachwV: <b>E11315595</b> |
| 2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5) <input checked="" type="checkbox"/>  | <input checked="" type="checkbox"/>           |
| 2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6) <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/>           |
| 2.4. Behandeln <input checked="" type="checkbox"/>                     | Kennnummer nach § 28 NachwV: <b>E11315595</b> |
| 2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5) <input checked="" type="checkbox"/>  | <input checked="" type="checkbox"/>           |
| 2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6) <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.5. Verwerten <input checked="" type="checkbox"/>                     | Kennnummer nach § 28 NachwV:                  |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend                       | <input type="checkbox"/> abschließend         |
| 2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.5.2. Recycling <input type="checkbox"/>                              | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.5.3. Sonstige Verwertung <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.6. Beseitigen <input type="checkbox"/>                               | Kennnummer nach § 28 NachwV:                  |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend                       | <input type="checkbox"/> abschließend         |
| 2.7. Handeln <input type="checkbox"/>                                  | Kennnummer nach § 28 NachwV:                  |
| 2.7.1. nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.7.2. weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.8. Makeln <input type="checkbox"/>                                   | Kennnummer nach § 28 NachwV:                  |
| 2.8.1. nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.8.2. weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>                      |

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Zwischenlager: Lagerung in Schüttboxen sowie in offenen und gedeckelten Containern  
Behandlung durch Verpackung, Fremdstoffauslese und Transportzusammenstellung**

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1. alle Abfallarten
- 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3. alle gefährlichen Abfälle
- 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	
17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt	
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	

Anlage 4 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer **10643**

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1.2. Straße: **Schürmannstraße 19b**

1.3. Staat: **D** Bundesland: **NW** Postleitzahl: **45136** Ort: **Essen**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- |   |   |
|---|---|
| 2.1. Sammeln <input type="checkbox"/>                                 | Kennnummer nach § 28 NachwV:                  |
| 2.1.1. nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                   | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.1.2. weltweit <input type="checkbox"/>                              | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.2. Befördern <input type="checkbox"/>                               | Kennnummer nach § 28 NachwV:                  |
| 2.2.1. nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                   | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.2.2. weltweit <input type="checkbox"/>                              | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.3. Lagern <input checked="" type="checkbox"/>                       | Kennnummer nach § 28 NachwV: <b>E11315595</b> |
| 2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5) <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/>           |
| 2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6) <input type="checkbox"/>           | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.4. Behandeln <input checked="" type="checkbox"/>                    | Kennnummer nach § 28 NachwV: <b>E11315595</b> |
| 2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5) <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/>           |
| 2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6) <input type="checkbox"/>           | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.5. Verwerten <input checked="" type="checkbox"/>                    | Kennnummer nach § 28 NachwV:                  |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend                      | <input type="checkbox"/> abschließend         |
| 2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.5.2. Recycling <input type="checkbox"/>                             | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.5.3. Sonstige Verwertung <input type="checkbox"/>                   | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.6. Beseitigen <input type="checkbox"/>                              | Kennnummer nach § 28 NachwV:                  |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend                                 | <input type="checkbox"/> abschließend         |
| 2.7. Handeln <input type="checkbox"/>                                 | Kennnummer nach § 28 NachwV:                  |
| 2.7.1. nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                   | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.7.2. weltweit <input type="checkbox"/>                              | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.8. Makeln <input type="checkbox"/>                                  | Kennnummer nach § 28 NachwV:                  |
| 2.8.1. nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                   | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.8.2. weltweit <input type="checkbox"/>                              | <input type="checkbox"/>                      |

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Zwischenlager: Gitterboxen in überdachten Bereichen**

**Erstbehandlung gem. §3 Ziffer 24 ElektroG: Separieren in Sammelgruppen gem. ElektroG**

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlung im Sinne des § 21 ElektroG

**Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.**

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1. alle Abfallarten
- 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3. alle gefährlichen Abfälle
- 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
16 02 13*	gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen	
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen	
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	



Anlage 5 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer **10643**

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1.2. Straße: **Schürmannstraße 19b**

1.3. Staat: **D** Bundesland: **NW** Postleitzahl: **45136** Ort: **Essen**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1. Sammeln

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.1.1. nur deutschlandweit

2.1.2. weltweit

2.2. Befördern

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.2.1. nur deutschlandweit

2.2.2. weltweit

2.3. Lagern

Kennnummer nach § 28 NachwV: **E11315595**

2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.4. Behandeln

Kennnummer nach § 28 NachwV: **E11315595**

2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.5. Verwerten

Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend

abschließend

2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2. Recycling

2.5.3. Sonstige Verwertung

2.6. Beseitigen

Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend

abschließend

2.7. Handeln

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1. nur deutschlandweit

2.7.2. weltweit

2.8. Makeln

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1. nur deutschlandweit

2.8.2. weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Lagerung und Umschlag auf Freiflächen, offenen Schüttboxen sowie in offenen und gedeckelten Containern  
Behandlung und Verwertung (vorbereitend) durch Sortieren, Schreddern und Pressen von Abfällen**

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1. alle Abfallarten   
 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle   
 4.3. alle gefährlichen Abfälle   
 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „**“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackung)	
02 01 10	Metallabfälle	
02 01 99	Abfälle anders nicht genannt	
03 01 01	Rinden und Korkabfälle	
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	
03 03 01	Rinden- und Holzabfälle	
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Papfabfällen	
03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	
04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	
04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	
04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	
07 02 13	Kunststoffabfälle	
08 03 18	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080317 fallen	
09 01 07	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	
09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, das unter 101111 fällt	
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	
10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	
12 01 05	Kunststoffspäne und -drehspäne	
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	
15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
15 01 05	Verbundverpackungen	
15 01 06	gemischte Verpackungen	
15 01 07	Verpackungen aus Glas	
15 01 09	Verpackungen aus Textilien	
15 02 03	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 150202 fallen	
16 01 03	Altreifen	
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	
16 01 17	Eisenmetalle	
16 01 18	Nichteisenmetalle	
16 01 19	Kunststoffe	
16 01 20	Glas	
16 01 22	Bauteile anders nicht genannt	
16 06 04	Alkalibatterien (außer 160603)	
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren	
16 08 03	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, anders nicht genannt	
17 01 01	Beton	
17 01 02	Ziegel	
17 01 03	Fliesen und Keramik	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	
17 02 01	Holz	
17 02 02	Glas	

17 02 03	Kunststoff	
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	gemischte Metalle	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410 fallen	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	
19 10 01	Eisen und Stahlabfälle	
19 10 02	NE-Metall-Abfälle	
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 191003 fallen	
19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191005 fallen	
19 12 01	Papier und Pappe	
19 12 02	Eisenmetalle	
19 12 03	Nichteisenmetalle	
19 12 04	Kunststoff und Gummi	
19 12 05	Glas	
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	
19 12 08	Textilien	
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 191301 fallen	
20 01 01	Papier und Pappe	
20 01 02	Glas	
20 01 10	Bekleidung	
20 01 11	Textilien	
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 200127 fallen	
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen	
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	
20 01 39	Kunststoffe	
20 01 40	Metalle	
20 01 99	sonstige Fraktionen anders nicht genannt	
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	
20 02 02	Boden und Steine	
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	
20 03 02	Marktabfälle	
20 03 03	Straßenkehrsicht	
20 03 07	Sperrmüll	
20 03 99	Siedlungsabfälle anders nicht genannt	

Anlage 6 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer **10643**

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1.2. Straße: **Schürmannstraße 19b**

1.3. Staat: **D** Bundesland: **NW** Postleitzahl: **45136** Ort: **Essen**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1. Sammeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.1.1. nur deutschlandweit

2.1.2. weltweit

2.2. Befördern  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.2.1. nur deutschlandweit

2.2.2. weltweit

2.3. Lagern  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.4. Behandeln  Kennnummer nach § 28 NachwV: **E11315595**

2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.5. Verwerten  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwertung

2.5.2. Recycling

2.5.3. Sonstige Verwertung

2.6. Beseitigen  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.7. Handeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1. nur deutschlandweit

2.7.2. weltweit

2.8. Makeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1. nur deutschlandweit

2.8.2. weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Behandlung und Verwertung**

**vorbereitend in einer Anlage zur Vernichtung von Akten und Datenträgern durch Schreddern und Pressen**

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1. alle Abfallarten
- 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3. alle gefährlichen Abfälle
- 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
09 01 07	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	
09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	
20 01 01	Papier und Pappe	
20 01 39	Kunststoffe	
20 01 40	Metalle	

Anlage 7 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer **10643**

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH Münster**

1.2. Straße: **Hessenbusch 186a**

1.3. Staat: **D** Bundesland: **NW** Postleitzahl: **48157** Ort: **Münster**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1. Sammeln

Kennnummer nach § 28 NachwV: **E11382665**

2.1.1. nur deutschlandweit

2.1.2. weltweit

2.2. Befördern

Kennnummer nach § 28 NachwV: **E11382665**

2.2.1. nur deutschlandweit

2.2.2. weltweit

2.3. Lagern

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.4. Behandeln

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.5. Verwerten

Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend

abschließend

2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2. Recycling

2.5.3. Sonstige Verwertung

2.6. Beseitigen

Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend

abschließend

2.7. Handeln

Kennnummer nach § 28 NachwV: **E113M0033**

2.7.1. nur deutschlandweit

2.7.2. weltweit

2.8. Makeln

Kennnummer nach § 28 NachwV: **E113M0033**

2.8.1. nur deutschlandweit

2.8.2. weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Logistikbetrieb zum Sammeln und Befördern;  
Handeln und Makeln;  
Von allen Abfallarten nach Abfallverzeichnisverordnung (AVV)**

Anlage 8 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer **10643**

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

5. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

5.1. Bezeichnung des Standorts: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH Münster**

5.2. Straße: **Hessenbusch 186a**

5.3. Staat: **D** Bundesland: **NW** Postleitzahl: **48157** Ort: **Münster**

6. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

6.1. Sammeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

6.1.1. nur deutschlandweit

6.1.2. weltweit

6.2. Befördern  Kennnummer nach § 28 NachwV:

6.2.1. nur deutschlandweit

6.2.2. weltweit

6.3. Lagern  Kennnummer nach § 28 NachwV: **E515A7011**

6.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

6.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

6.4. Behandeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

6.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

6.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

6.5. Verwerten  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

6.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung

6.5.2. Recycling

6.5.3. Sonstige Verwertung

6.6. Beseitigen  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

6.7. Handeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

6.7.1. nur deutschlandweit

6.7.2. weltweit

6.8. Makeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

6.8.1. nur deutschlandweit

6.8.2. weltweit

7. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Umschlag und Lagerung in Ballenlager, offenen Schüttboxen sowie in offenen und gedeckelten Containern und Big-Bags.**

8. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 8.1. alle Abfallarten
- 8.2. alle nicht gefährlichen Abfälle
- 8.3. alle gefährlichen Abfälle
- 8.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-“Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
03 03 05	Deinking- Schlämme aus dem Papierrecycling	
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	
03 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 030310 fallen	
04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien ( imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	
08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
08 03 18	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080317 fallen	
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	
10 01 02	Filterstäube aus Kohlefeuerung	
10 01 05	Reaktionsabfälle auf Kalziumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	
12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 120116 fallen	
15 02 03	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 150202 fallen	
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	
17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt	
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 191003 fallen	
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 200127 fallen	
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	
20 03 02	Marktabfälle	
20 03 03	Straßenkehrsicht	
20 03 07	Sperrmüll	
20 03 99	Siedlungsabfälle anders nicht genannt	



Anlage 9 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer 10643

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH Münster**

1.2. Straße: **Hessenbusch 186a**

1.3. Staat: **D** Bundesland: **NW** Postleitzahl: **48157** Ort: **Münster**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1. Sammeln

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.1.1. nur deutschlandweit

2.1.2. weltweit

2.2. Befördern

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.2.1. nur deutschlandweit

2.2.2. weltweit

8.5. Lagern

Kennnummer nach § 28 NachwV: **E515A7011**

2.2.3. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.2.4. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.3. Behandeln

Kennnummer nach § 28 NachwV: **E515A7011**

2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.4. Verwerten

Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend

abschließend

2.4.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.4.2. Recycling

2.4.3. Sonstige Verwertung

2.5. Beseitigen

Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend

abschließend

2.6. Handeln

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.6.1. nur deutschlandweit

2.6.2. weltweit

2.7. Makeln

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1. nur deutschlandweit

2.7.2. weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Umschlag und Lagerung in Ballenlager, offenen Schüttboxen sowie in offenen und gedeckelten Containern sowie Big-Bags, Behandeln durch Grobsortierung und Störstoffauslese**

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1. alle Abfallarten   
 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle   
 4.3. alle gefährlichen Abfälle   
 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	
02 01 10	Metallabfälle	
02 01 99	Abfälle anders nicht genannt	
03 01 01	Rinden und Korkabfälle	
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	
03 03 01	Rinden- und Holzabfälle	
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pap-pabfällen	
03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	
04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	
04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	
07 02 13	Kunststoffabfälle	
09 01 07	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen ent-halten	
09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbin-dungen enthalten	
10 02 01	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	
10 02 10	Walzzunder	
10 03 02	Anodenschrott	
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, das unter 101111 fällt	
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	
10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	
11 05 01	Hartzink	
12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne	
12 01 02	Eisenstaub und -teilchen	
12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne	
12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	
12 01 05	Kunststoffspäne und -drehspäne	
12 01 13	Schweißabfälle	
12 01 99	Abfälle anders nicht genannt	
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	
15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
15 01 05	Verbundverpackung	
15 01 06	gemischte Verpackungen	
15 01 07	Verpackungen aus Glas	
15 01 09	Verpackungen aus Textilien	
16 01 03	Altreifen	
16 01 17	Eisenmetalle	
16 01 18	Nichteisenmetalle	
16 01 19	Kunststoffe	
16 01 20	Glas	
16 01 22	Bauteile anders nicht genannt	
16 01 99	Abfälle anders nicht genannt	
16 06 04	Alkalibatterien (außer 160603)	
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren	

16 08 01	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 160807)	
16 08 03	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, anders nicht genannt	
16 11 06	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161105 fallen	
17 01 01	Beton	
17 01 02	Ziegel	
17 01 03	Fliesen und Keramik	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	
17 02 01	Holz	
17 02 02	Glas	
17 02 03	Kunststoff	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 04 09*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteeer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	gemischte Metalle	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410 fallen	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	
19 01 02	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	
19 10 01	Eisen und Stahlabfälle	
19 10 02	NE-Metall-Abfälle	
19 12 01	Papier und Pappe	
19 12 02	Eisenmetalle	
19 12 03	Nichteisenmetalle	
19 12 04	Kunststoff und Gummi	
19 12 05	Glas	
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	
19 12 08	Textilien	
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 191301 fallen	
20 01 01	Papier und Pappe	
20 01 02	Glas	
20 01 10	Bekleidung	

20 01 11	Textilien	
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen	
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	
20 01 39	Kunststoffe	
20 01 40	Metalle	
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	
20 02 02	Boden und Steine	
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	

Anlage 10 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer 10643

Name des Entsorgungsbetriebes: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH Münster**

1.2. Straße: **Hessenbusch 186a**

1.3. Staat: **D** Bundesland: **NW** Postleitzahl: **48157** Ort: **Münster**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1. Sammeln

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.1.1. nur deutschlandweit

2.1.2. weltweit

2.2. Befördern

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.2.1. nur deutschlandweit

2.2.2. weltweit

2.3. Lagern

Kennnummer nach § 28 NachwV: **E515A7011**

2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.4. Behandeln

Kennnummer nach § 28 NachwV: **E515A7011**

2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.5. Verwerten

Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2. Recycling

2.5.3. Sonstige Verwertung

2.6. Beseitigen

Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.7. Handeln

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1. nur deutschlandweit

2.7.2. weltweit

2.8. Makeln

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1. nur deutschlandweit

2.8.2. weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Zwischenlager: Gitterboxen in überdachten Bereichen**

**Erstbehandlung gemäß § 3 Ziffer 24 ElektroG: Separieren in Sammelgruppen gemäß ElektroG**

3.1. Nur bei zertifizierter Erstbehandlung im Sinne des § 21 ElektroG

**Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.**

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1. alle Abfallarten
- 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3. alle gefährlichen Abfälle
- 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten	
16 02 13*	gefährliche Bauteile enthaltende Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen	
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen	
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	

Anlage 11 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer **10643**

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH Dortmund**

1.2. Straße: **Franziusstraße 6**

1.3. Staat: **D** Bundesland: **NW** Postleitzahl: **44147** Ort: **Dortmund**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.

Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1. Sammeln  Kennnummer nach § 28 NachwV: **E11382665**

2.1.1. nur deutschlandweit

2.1.2. weltweit

2.2. Befördern  Kennnummer nach § 28 NachwV: **E11382665**

2.2.1. nur deutschlandweit

2.2.2. weltweit

2.3. Lagern  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.4. Behandeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.5. Verwerten  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2. Recycling

2.5.3. Sonstige Verwertung

2.6. Beseitigen  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.7. Handeln  Kennnummer nach § 28 NachwV: **E113M0033**

2.7.1. nur deutschlandweit

2.7.2. weltweit

2.8. Makeln  Kennnummer nach § 28 NachwV: **E113M0033**

2.8.1. nur deutschlandweit

2.8.2. weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Logistikbetrieb zum Sammeln und Befördern;**

**Handeln und Makeln;**

**Von allen Abfallarten nach Abfallverzeichnisverordnung (AVV)**

Anlage 12 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer 10643

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH Dortmund**

1.2 Straße: **Franziusstraße 6**

1.3 Staat: **D** Bundesland: **NW** Postleitzahl: **44147** Ort: **Dortmund**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.1.1 nur deutschlandweit

2.1.2 weltweit

2.2 Befördern

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.2.1 nur deutschlandweit

2.2.2 weltweit

2.3 Lagern

Kennnummer nach § 28 NachwV: **E91397526**

2.3.1 zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.4 Behandeln

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.4.1 zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.5 Verwerten

Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend

abschließend

2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2 Recycling

2.5.3 Sonstige Verwertung

2.6 Beseitigen

Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend

abschließend

2.7 Handeln

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1 nur deutschlandweit

2.7.2 weltweit

2.8 Makeln

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1 nur deutschlandweit

2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Umschlag und Lagerung in Ballenlager, offenen Schüttboxen, Hallen sowie in offenen und gedeckelten Containern und Big-Bags**



4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten   
 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle   
 4.3 alle gefährlichen Abfälle   
 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „**“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
03 03 05	Deinking- Schlämme aus dem Papierrecycling	
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier und Papp- abfällen	
03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechani- schen Abtrennung	
03 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	
04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	
04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	
04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	
08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
08 03 18	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	
10 01 02	Filterstäube aus Kohlefeuerung	
10 01 05	Reaktionsabfälle auf Kalziumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	
10 02 10	Walzzunder	
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, das unter 101111 fällt	
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	
10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	
12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne	
12 01 02	Eisenstaub und -teilchen	
12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne	
12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	
12 01 13	Schweißabfälle	
12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 120116 fallen	
15 01 07	Verpackungen aus Glas	
15 01 09	Verpackungen aus Textilien	
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
15 01 11*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	
15 02 03	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Aus- nahme derjenigen, die unter 150202 fallen	
16 01 03	Altreifen	
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestand- teile enthalten	
16 01 20	Glas	
16 01 22	Bauteile anders nicht genannt	
16 06 01*	Bleibatterien	
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	
16 06 04	Alkalibatterien (außer 160603)	
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren	
16 08 01	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palla- dium, Iridium oder Platin enthalten (außer 160807)	

16 08 02*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	
16 08 03	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
16 11 06	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161105 fallen	
17 01 01	Beton	
17 01 02	Ziegel	
17 01 03	Fliesen-und Keramik	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	
17 02 02	Glas	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	
17 04 09*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410 fallen	
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen (hier: max.20MG)	
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	
19 12 05	Glas	
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
19 12 08	Textilien	
19 12 09	Mineralien (z. B. Sand, Steine)	
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 1211 fallen	
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 191301 fallen	
20 01 02	Glas	
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	
20 01 10	Bekleidung	
20 01 11	Textilien	
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 200127 fallen	
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 2001 33 fallen	
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
20 02 02	Boden und Steine	

20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	
20 03 02	Marktabfälle	
20 03 03	Straßenkehricht	
20 03 99	Siedlungsabfälle nicht anders genannt	

Anlage 13 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer 10643

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH Dortmund**

1.2. Straße: **Franziusstraße 6**

1.3. Staat: **D** Bundesland: **NW** Postleitzahl: **44147** Ort: **Dortmund**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagern ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- |   |   |
|---|---|
| 2.1. Sammeln <input type="checkbox"/>                                 | Kennnummer nach § 28 NachwV:                  |
| 2.1.1. nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                   | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.1.2. weltweit <input type="checkbox"/>                              | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.2. Befördern <input type="checkbox"/>                               | Kennnummer nach § 28 NachwV:                  |
| 2.2.1. nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                   | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.2.2. weltweit <input type="checkbox"/>                              | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.3. Lagern <input checked="" type="checkbox"/>                       | Kennnummer nach § 28 NachwV: <b>E91397526</b> |
| 2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5) <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/>           |
| 2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6) <input type="checkbox"/>           | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.4. Behandeln <input checked="" type="checkbox"/>                    | Kennnummer nach § 28 NachwV: <b>E91397526</b> |
| 2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5) <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/>           |
| 2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6) <input type="checkbox"/>           | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.5. Verwerten <input checked="" type="checkbox"/>                    | Kennnummer nach § 28 NachwV:                  |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend                      | <input type="checkbox"/> abschließend         |
| 2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.5.2. Recycling <input type="checkbox"/>                             | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.5.3. Sonstige Verwertung <input type="checkbox"/>                   | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.6. Beseitigen <input type="checkbox"/>                              | Kennnummer nach § 28 NachwV:                  |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend                                 | <input type="checkbox"/> abschließend         |
| 2.7. Handeln <input type="checkbox"/>                                 | Kennnummer nach § 28 NachwV:                  |
| 2.7.1. nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                   | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.7.2. weltweit <input type="checkbox"/>                              | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.8. Makeln <input type="checkbox"/>                                  | Kennnummer nach § 28 NachwV:                  |
| 2.8.1. nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                   | <input type="checkbox"/>                      |
| 2.8.2. weltweit <input type="checkbox"/>                              | <input type="checkbox"/>                      |

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Umschlag und Lagern in Halle 2**

**Erstbehandlung gem. § 3 Ziffer 24 ElektroG: Separieren in Sammelgruppen gem. ElektroG**

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlung im Sinne des § 21 ElektroG

**Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.**

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1. alle Abfallarten
- 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3. alle gefährlichen Abfälle
- 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
16 02 11*	Gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe , HFCKW oder HFKW enthalten	
16 02 13*	gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	

Anlage 14 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer 10643

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH Dortmund**

1.2. Straße: **Franziusstraße 6**

1.3. Staat: **D** Bundesland: **NW** Postleitzahl: **44147** Ort: **Dortmund**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.

- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1. Sammeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.1.1. nur deutschlandweit

2.1.2. weltweit

2.2. Befördern  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.2.1. nur deutschlandweit

2.2.2. weltweit

2.3. Lagern  Kennnummer nach § 28 NachwV: **E91397526**

2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.4. Behandeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.5. Verwerten  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2. Recycling

2.5.3. Sonstige Verwertung

2.6. Beseitigen  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.7. Handeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1. nur deutschlandweit

2.7.2. weltweit

2.8. Makeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1. nur deutschlandweit

2.8.2. weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Lagerung von Dämmmaterialien und ähnlichen Stoffen in geschlossenen Containern und Big-Bags**

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1. alle Abfallarten
- 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3. alle gefährlichen Abfälle
- 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	
17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt	
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	

Anlage **15** zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer **10643**

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Drekopf Recyclingzentrum Essen GmbH Dortmund**

1.2. Straße: **Franziuastraße 6**

1.3. Staat: **D** Bundesland: **NW** Postleitzahl: **44147** Ort: **Dortmund**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1. Sammeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.1.1. nur deutschlandweit

2.1.2. weltweit

2.2. Befördern  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.2.1. nur deutschlandweit

2.2.2. weltweit

2.3. Lagern  Kennnummer nach § 28 NachwV: **E91397526**

2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.4. Behandeln  Kennnummer nach § 28 NachwV: **E91397526**

2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.5. Verwerten  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2. Recycling

2.5.3. Sonstige Verwertung

2.6. Beseitigen  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.7. Handeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1. nur deutschlandweit

2.7.2. weltweit

2.8. Makeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1. nur deutschlandweit

2.8.2. weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Umschlag und Lagerung in Ballenlager, offenen Schüttboxen, Hallen sowie in offenen und gedeckelten Containern und Big-Bags**



4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1. alle Abfallarten   
 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle   
 4.3. alle gefährlichen Abfälle   
 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackung)	
02 01 10	Metallabfälle	
02 01 99	Abfälle a. n. g.	hier: Metallabfälle
03 01 01	Rinden und Korkabfälle	
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	
03 03 01	Rinden- und Holzabfälle	
07 02 13	Kunststoffabfälle	
09 01 07	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	
09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	
10 02 01	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	
10 03 02	Anodenschrott	
10 03 05	Aluminiumoxidabfälle	
11 05 01	Hartzink	
12 01 05	Kunststoffspäne und -drehspäne	
12 01 99	Abfälle anders nicht genannt	hier: Metallabfälle
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	
15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
15 01 05	Verbundverpackungen	
15 01 06	gemischte Verpackungen	
16 01 17	Eisenmetalle	
16 01 18	Nichteisenmetalle	
16 01 19	Kunststoffe	
16 01 99	Abfälle anders nicht genannt	hier: Metallabfälle
17 02 01	Holz	
17 02 03	Kunststoff	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	gemischte Metalle	
19 01 02	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	
19 10 01	Eisen und Stahlabfälle	
19 10 02	NE-Metall-Abfälle	
19 12 01	Papier und Pappe	
19 12 02	Eisenmetalle	
19 12 03	Nichteisenmetalle	
19 12 04	Kunststoff und Gummi	
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	
20 01 01	Papier und Pappe	
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	
20 01 39	Kunststoffe	

20 01 40	Metalle	
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	
20 03 07	Sperrmüll	